

Für die Zukunft gesattelt.

Bericht und 4. Fortschreibung des Frauenförderplanes



Ziele des Frauenförderplans

- ✓ Gesetzlichen Auftrag nach Gleichbehandlung und Gleichstellung erfüllen (GG, LGG)
- ✓ Vorhandene Strukturen verändern, um berufliche Gleichberechtigung zu ermöglichen
- ✓ Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern

Statistische Auswertung

Gesamtzahl der Beschäftigten: 1.002



533 Frauen = 53,2 %
(2009: 48,4 %)



469 Männer = 46,8 %
(2009: 51,6 %)

Statistische Auswertung

Anteile der Beamtinnen nach Besoldungsgruppen

Beamtinnen insgesamt: 46,9 % (+ 1,6 % - Pkt.)

Frauenanteil m. D. gesamt: 56,0 % (+ 2,1 % - Pkt.)

A 9: 42,9 % (+ 11,9 %- Pkt.)

Frauenanteil g. D. gesamt: 47,2 % (+ 0,8 % - Pkt.)

A 9: 64,3 % (- 15,7 % - Pkt.)

A 12: 25,9 % (+ 7,1 % - Pkt.)

Frauenanteil h. D. gesamt: 28,2 % (+ 3,2 % - Pkt.)

A 15: 33,3 % (+ 19,0 % - Pkt.)

Statistische Auswertung

Anteile der Frauen in den Entgeltgruppen

Tariflich beschäftigte Frauen insgesamt: 56,8 % (+ 5,4 % - Pkt.)

Entgeltgruppe 12: 26,3 % (+ 10,5 % - Pkt.)

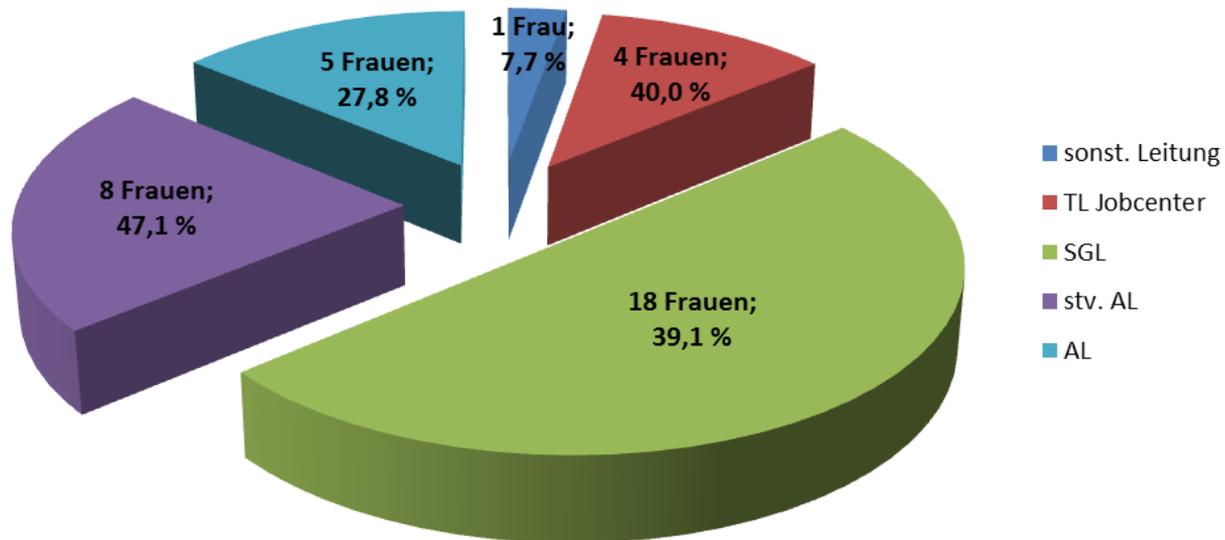
Entgeltgruppe 13: 100,0 % (+ 28,6 % - Pkt.)

Entgeltgruppe 15: 66,7 % (+ 6,7 % - Pkt.)

Statistische Auswertung

Frauen in Führungspositionen bei der Kreisverwaltung

114 Führungskräfte, davon 36 Frauen (Anteil: 31,6 %)



Bericht zu qualitativen Zielvorgaben 2010 - 2012

Ziel: Telearbeitsplätze ausbauen

- inzwischen als festes Arbeitsmodell etabliert, zum Berichtstichtag 15 Telearbeitsplätze verfügbar

Ziel: Zertifizierung zum „Familienfreundlichen Arbeitgeber“

- im Jahr 2010 erfolgreiche Zertifizierung als eine der ersten Kommunalverwaltungen Deutschlands

Ziel: Ferienbetreuung für Kinder von Kolleginnen und Kollegen

- 2010 erstmals ein „Schnuppertag“, inzwischen zum 3. Mal eine ganze Woche am Ende der Sommerferien



Qualitative Zielvorgaben 2013 - 2015



Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit zusätzlichem Schwerpunkt „Pflege“



Re-Zertifizierung zum „Familienfreundlichen Arbeitgeber“



Betriebliches Gesundheitsmanagement in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsmanager erweitern



Erhöhung des Anteils von Frauen, insbes. berufstätiger Mütter, in Führungspositionen

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

